

## Presseinformation

### Die Thüringer Welten in der Neuen Landschaft Ronneburg

Zu den besonderen Attraktionen der BUGA 2007 in der Neuen Landschaft Ronneburg gehören die „Thüringer Welten“, zwölf künstlerisch gestaltete Landschaftsbilder inmitten des großen Arboretums. Die Entwürfe dazu stammen von Thüringer Landschaftsarchitekten.

Das Landschaftsbild **Gläserne Welt** greift die Geschichte des berühmten Thüringer Glases aus und veranschaulicht durch pflanzliche Gestaltungselemente die Herstellung dieses einzigartigen Materials. Entwurf: Katrin Preuß/Nadine Schrön, Hörselberg

In einem anderen Bild wird das legendäre **Rosenwunder der Heiligen Elisabeth** inszeniert: Die symbolischen Brote, die sich der Sage nach in Rosen verwandeln, sind mit Weidengeflecht gefasst und mit Roggen und Weizen bepflanzt. Sie versinken in einem Rosenbeet. Entwurf: Thomas Herrmann, Eisenach

Das berühmte **Zwiebelmuster** gibt dem nächsten Bild seinen Namen. Es dokumentiert die Geschichte und Bedeutung des Thüringer Porzellans und stellt auf anschauliche und phantasievolle Weise die Rohstoffe zur Herstellung des „Weißen Goldes“ vor. Interessante pflanzliche Elemente, Porzellanelemente des Förderers KAHLA/Thüringer Porzellan, ergänzen dies. Entwurf: Stefan Dittrich, Erfurt

**Landschaftsfolge/Folgelandschaft** widmet sich den gewaltigen Landschaftsveränderungen im ehemaligen Tagebau der Wismut GmbH um Ronneburg. In geometrischer, abstrahierter Form vollzieht sich der Wandel spiegelbildlich von der ehemaligen Abraumhaldelandschaft zur sanierten, von Umweltschäden freien, wiederbegrünten Natur- und Erholungslandschaft. Entwurf: Holger Ehrensberger, Jena

Die **Thüringer Rostbratwurst** und ihre noch „lebenden“ traditionellen Zutaten werden in einem weiteren Landschaftsbild in Form einer riesigen begehbaren Hülle und verschiedenen Kräuterfeldern symbolisiert. Entwurf: psl Erfurt

Im Landschaftsbild **Mythos Blumenstadt** manifestiert sich die Farbenpracht der Erfurter Blumenfelder in einem riesigen Blument Teppich, der optisch durch spiegelpolierte Edelstahlscheiben auf über 60 m Länge vergrößert wird. Entwurf: Landschaftsarchitekturbüro IHLE, Weimar

Das Bild **Olitätenwelt** greift die jahrhundertealte Tradition der Olitätenherstellung (oleum = lat. das Öl) in Familienbetrieben und den Vertrieb dieser Kräuter und Heilmittel durch die für Thüringen typischen und deutschlandweit einmaligen Buckelapotheker auf. Entwurf: Helgard Lesniewski, Gera

Im Landschaftsbild **Streuobst, Pfingstrosen und Wein – Jena's Hänge laden ein** werden drei für die Gegend um Jena typische Landschaften vorgestellt: die Streuobstwiesen, die Pfingstrosenfelder und der Weinanbau an den Muschelkalkhängen. Entwurf: stock + partner, Jena

Ein in Thüringen häufig vorkommendes naturnahes Kleingewässer ergänzt im Landschaftsbild **Naturnahes Stillgewässer** die pflanzliche Vielfalt des Arboretums und fügt sich ideal in die umgebende Baumkulisse des gemäßigten Klimas Nordamerikas ein. Entwurf: Andreas Greite, Erfurt

**Grenzland – grünes Band** spiegelt eine symbolische Momentaufnahme der Situation am ehemaligen Grenzstreifen. In der jahrzehntelangen Abgeschiedenheit zwischen Ost und West konnten sich wertvolle Biotope entwickeln – das heutige grüne Band. Entwurf: Schley + Christ, Erfurt

Dem **Nationalpark Hainich** als größtem zusammenhängenden Laubwaldgebiet Deutschlands im Drei-Städte-Eck zwischen Eisenach, Mühlhausen und Bad Langensalza wird im gleichnamigen Landschaftsbild ein künstlerisches Denkmal gesetzt. Entwurf: Heike Roos, Weimar

Im letzten der zwölf Landschaftsbilder werden die für die Saalehänge typischen **Muschelkalklandschaften** in Form von künstlichen Terrassen erzeugt und mit ganzjährigen, unterschiedlichen Pflanzenbildern durchzogen. Auffällige Stauden wie Graslilien, Blutstorchschnabel, Bunte Kronenwicke oder Diptam prägen die Vegetation. Und im Herbst werden Perückensträucher weithin rot leuchten. Entwurf: Ulrich Boock, Jena

Die Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten dieser regionaltypischen Landschaftsbilder wird auf der BUGA 2007 viele Bewunderer finden.

Kontakt:

Michael Langenstein

Pressesprecher

Mobil: 0175 5849751

Festnetz: 0365 / 55 200945

presse@buga2007.de

www.buga2007.de